

# RXCKHXUSE

Veranstaltungsübersicht

Stand: 10.06.2025, 12:10:39

17.11.2025 - 20:00:00      They Call Him The Breeze  
Rockhouse(Bar)  
**A Tribute To J.J. Cale**  
**Gic&Band (AT)**

Bestätigt

Gic&Band zollen dem dem leisen Architekten des amerikanischen Sounds Tribut: J.J. Cale. Zu hören gibt es Hits, Standards und B-Seiten aus der umfassenden Diskographie des Musikers.

Die [Blue Monday Card](#) ist bei diesem Termin gültig.

---

## A Tribute To J.J. Cale

J.J. Cale war ein stiller Gigant der Musikgeschichte – ein Musiker, der nie das Rampenlicht suchte, aber Generationen prägte. Als einer der Begründer des Tulsa Sound verschmolz er Blues, Country, Rock und Jazz zu einem entspannten, groovigen Stil, der später weltweiten Einfluss ausübte.

Sein Debütalbum "Naturally" (1972) brachte den ersten kommerziellen Erfolg mit dem Song „Crazy Mama“, seinem einzigen eigenen Top-40-Hit in den USA. Doch viele seiner größten Songs wurden vor allem durch andere berühmt: Eric Clapton machte "After Midnight" und "Cocaine" zu Welthits. Lynyrd Skynyrd verpassten "Call Me The Breeze" einen Southern-Rock-Anstrich, der den Song in den Rockkanon katapultierte.

Seine Musik war geprägt von Understatement, Minimalismus und einer tiefen rhythmischen Gelassenheit. Von Kollegen wurde Cale oft als „Musician’s Musician“ bezeichnet – ein Künstler, der nicht durch Lautstärke, sondern durch Stil und Authentizität beeindruckte.

Cales Einfluss ist in der Musik von Mark Knopfler, Dire Straits, John Mayer, Beck, Lucinda Williams und vielen mehr spürbar. 2006 veröffentlichte er gemeinsam mit Eric Clapton das Album „The Road to Escondido“, das 2008 mit einem Grammy für das beste zeitgenössische Blues-Album ausgezeichnet wurde.

J.J. Cale war nie laut – aber seine Spuren in der Musik sind tief und unauslöschlich.

*"Ich wüsste gar nicht, wie man Songs schreibt, hätte ich J.J. Cale nicht gehört."*

**- Eric Clapton**

*"Neben Hendrix ist Cale einer der besten E-Gitarristen, die ich je gehört habe."*

**- Neil Young**

**Gic&Band**

Angeführt von Georg „Gic“ Gruber, einem der gefragtesten Gitarristen der Salzburger Musikszene, bekannt aus Projekten wie Blueswuzln, Freebird und The Floyd Council sind Gic&Band in klassischer Powertrio-Besetzung mit Mandi Blühweis am Bass und Hannes Gappmaier am Schlagzeug unterwegs. Die Band präsentiert in regelmäßigen Abständen punktgenau umgesetztes Songmaterial, sei es eine Zeitreise durch die Geschichte des Blues, mit Songs von Jimi Hendrix bis Stevie Ray Vaughan, oder das ausladende Eric Clapton Tribute, dass sie im Rockhouse zu Begeisterung der Fans präsentierten.

Virtuose Gitarrensoli, groovigen Rhythmen und eine energiegeladenen Bühnenpräsenz runden die Shows des Trios ab. Jetzt bringen sie eine ausgiebige J.J. Cale Retrospektive auf die Bühne. Musikalische Gäste nicht ausgeschlossen.

---

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! t.b.c. = noch nicht fixiert  
Das Rockhouse Salzburg wird unterstützt von Raiffeisen und Zipfer.